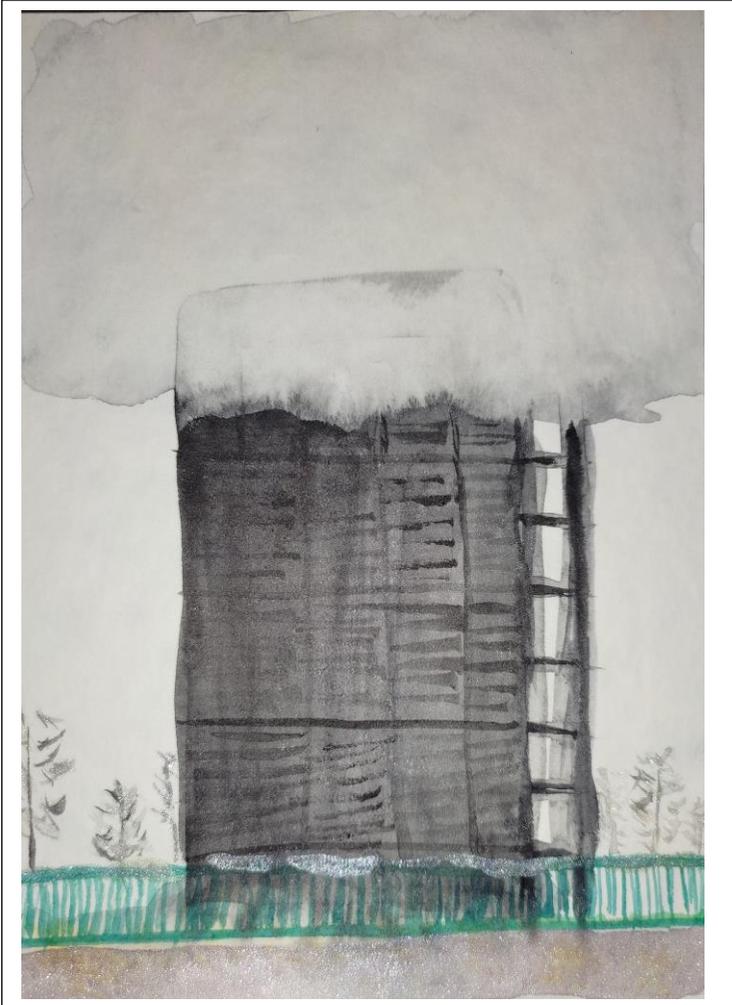




März 2023 - Mai 2023

# Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort



Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld  
[www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)

## **Andacht zur Jahreslosung aus 1. Mose 16,13:**

### **„Du bist ein Gott, der mich sieht!“**

Liebe Leserin, lieber Leser, liebes Gemeindeglied!

Haben Sie heute schon in den Spiegel geschaut? Und sich zufrieden zugelächelt?

Oder haben Sie sich erschrocken, weil Sie wie gerädert aussahen? Vielleicht konnte Make-up etwas helfen – es muss ja nicht gleich jeder sehen, dass Sie schlecht geschlafen haben.

Manchmal erfüllen Lippenstift und Eyeliner auch eine andere Funktion: Man möchte gerade, dass andere einen ansehen.

Denn es ist uns wichtig, von anderen gut angesehen zu werden. Dafür tun wir vieles: äußerlich mit Frisur und Kleidung, mit einem schicken Auto oder einer neuen Tasche, aber auch durch unseren Einsatz und unsere Leistung bei der Arbeit.

Aber vielen Menschen gelingt es nicht aus eigener Anstrengung, sich bei den anderen Ansehen zu erwerben. Sie werden einfach übersehen oder sogar verachtet – vielleicht einfach deshalb, weil sie anders aussehen oder sprechen, als viele um sie herum.

Solche menschlichen Erfahrungen sind nicht neu. Auch Hagar kannte sie. Sie war eine ausländische Magd, die vor langer Zeit bei Sarai und Abram lebte. Sarai hatte auch im hohen Alter noch keine Kinder bekommen. Da erlaubte sie ihrem Mann, mit Hagar Nachkommen zu zeugen. Natürlich wurde Hagar nicht gefragt, ob sie mit dem über 80 Jahre alten Abram ins Bett gehen wollte. Als Frau, Ausländerin und Sklavin hatte sie ja nichts zu sagen. So erfahren wir auch nichts über ihre Gedanken oder Gefühle.

Doch als Hagar tatsächlich schwanger wurde, wuchs ihr Selbstbewusstsein. Sie machte sich über ihre Herrin lustig, demütigte sie nun ihrerseits. Klar, dass Sarai das nicht auf sich sitzen lassen konnte. So floh Hagar schließlich in die Wüste.

Dort macht sie eine besondere Erfahrung: Sie wird dort, wo sie sich in ihrer Ausweglosigkeit verstecken will, gefunden. Ein Engel Gottes kommt zu ihr und spricht sie an. Hagar gibt ihre Flucht zu. Und der Engel sagt ihr, dass

sie zurückkehren soll an den Ort, der ihr aufgetragen ist. Sie soll sich ihrer Verantwortung stellen. Außerdem verspricht ihr der Engel, dass sie selbst eine große Nachkommenschaft bekommen wird.

Da versteht Hagar: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“

Was Hagar damals erkennt, kann jeder von uns auch erleben:

„Gott kennt mich und er sieht alles. Er bekommt mit, wie mit mir umgegangen wird, dass ich zum Beispiel schlecht angesehen bin bei meinen Arbeitgebern. Er weiß, wie ich mich fühle. Aber er sieht auch, wie ich mich verhalte. Gott sieht nicht nur, was ich Gutes tue, sondern auch das, wo ich selbst schuldig werde. Vor ihm kann ich nichts geheim halten.

Und dennoch: Gott bleibt an meiner Seite. Er sieht mich an – voller Liebe, voller Wertschätzung. Bei ihm habe ich Ansehen und Würde. Er stärkt mich auf meinem Weg. Er hat einen Weg mit mir vor.“

Auch wenn wir heute manches in der alten biblischen Geschichte fragwürdig finden und anders beurteilen – die Grundbotschaft finde ich nach wie vor hilfreich:

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Das befreit mich von falschem Versteckspiel und Lügengeschichten. Das gibt mir Selbstbewusstsein – weil ich weiß: Ich werde nicht übersehen, sondern wertgeschätzt.

Das macht mir aber auch bewusst: Jeder Mensch ist angesehen, jeder Mensch hat seine Würde – ganz egal, was er tut, wie er aussieht, was er kann. Jeder wird von Gott liebevoll angesehen!

Ich wünsche mir und Ihnen, dass wir uns dies immer wieder bewusst machen. Damit es auch in unserem Verhalten zu anderen Menschen deutlich sichtbar wird. So dass alle Menschen erleben: „Du bist ein Gott, der uns sieht.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin





### **Zur Jahreslosung hatten die Mitglieder der Gemeindebriefredaktion noch diese Gedanken:**

Gesehen werden ist wichtig.

Im Film „Avatar“ wurde gesagt: „Ich sehe dich.“

Und wir sagen: Auf Wiedersehen!

Auch in den Social Media ist es vielen wichtig, gesehen zu werden, ihre Bilder und Filme auf Instagram, WhatsApp, Facebook.

Wenn Gott mich sieht, bin ich wertgeschätzt, beschützt.

Na ja, Gott sieht alles, das kann Angst machen.

Gott sieht auch unsere Fehler. Das ist nicht leicht auszuhalten.

Gott hört nicht, denken wir manchmal, wenn Gebete nicht so erhört werden, wie wir wollen.

Doch Gott ist uns wohlgesonnen, Gott sieht uns liebevoll an.

Wohlvollend. Wie ein Kind, dass Eltern wohlwollend ansehen, wie es aufwächst. Das stärkt und hilft uns.

Das Gemeindebrief-Team



## Wir haben eine neue Pfarrerin

Heike Remy hat am 1. Februar 2023 den Dienst in unserer Gemeinde begonnen. Wir freuen uns sehr und wünschen ihr einen wunderbaren Start und der Gemeinde viel Gutes mit ihr.



Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser,

gerne möchte ich mich Ihnen kurz als Ihre neue Pfarrerin vorstellen:



Mein Name ist Heike Remy.

Ich bin 47 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann, der Schulleiter am Sophie-Scholl-Gymnasium ist, und meinen zwei Töchtern (11 und 14 Jahre) in Essen-Gerschede. Ich spiele Tenor-Blockflöte, singe seit 34 Jahren in einem Kirchenchor, lese gern, wandere und fahre Fahrrad.

Nach dem Studium der Theologie in Bochum und Bonn habe ich mein Vikariat in Essen-Altstadt absolviert, wo ich zuletzt fast zehn Jahre lang eine Pfarrstelle innehatte.

Nun freue ich mich, wieder in Oberhausen zu sein, war ich doch in Schmachendorf und Königshardt von 2005 bis 2009 Pfarrerin zur Anstellung und schließlich Pfarrerin mit besonderem Auftrag an der Christuskirche in Oberhausen-Mitte.

Zuletzt war ich in Essen vor allem für eine Kindertagesstätte und die Konfirmandenarbeit zuständig, habe aber auch am Weltgebetstag und in verschiedenen Gemeindekreisen mitgewirkt und die ökumenische

## Aktuelles aus der Gemeinde

Zusammenarbeit gepflegt. Welche speziellen Aufgaben ich neben der Zuständigkeit für einen Seelsorgebezirk in der Auferstehungs-Kirchengemeinde übernehmen werde, werden wir in Kürze miteinander besprechen.

Ich freue mich schon auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen und Euch bei gemeindlichen Veranstaltungen, Gottesdiensten, Besuchen, Taufen, Trauungen oder Beerdigungen. Neugierig bin ich auf das gegenseitige Kennenlernen und die Möglichkeit, unsere Ideen auszutauschen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie wir unser Gemeindeleben attraktiv gestalten können.

Und auch auf die vielen Menschen in Osterfeld, die (noch?) nicht zu unserer Gemeinde gehören, freue ich mich!

Wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Bleiben Sie gut behütet!

Herzlich grüßt Sie

*Heike Remy*



### **Einführungsgottesdienst für Frau Remy**

Die Gemeindeleitung freut sich sehr, dass Heike Remy als Pfarrerin in der Auferstehungs-Kirchengemeinde arbeiten wird. Sie verstärkt mit ihrer 75%-Stelle das Pfarrteam. Heike Remy wird am **5. März 2023** mit einem **feierlichen Gottesdienst** und anschließendem Empfang in ihren Dienst eingeführt.

## Aus dem Presbyterium

Das **Presbyterium** sorgt sich um die **finanzielle Situation der Gemeinde**. Denn auf der einen Seite steigen die Kosten für Löhne, Energie, allgemein für die Anschaffung notwendiger Dinge, für Reparaturen und so weiter. Auf der anderen Seite erschrecken uns die Kirchengemeinde Austrittszahlen.

Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Denn wir vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist, und sagen mit Hagar: **„Du bist ein Gott, der mich sieht“**.

Mit diesem Artikel möchten wir Ihnen **zeigen**, was mit Ihrem Geld, mit Ihren Kirchensteuern, in unserer Gemeinde passiert.

Küster und Reinigungsdienst sorgen dafür, dass viele Menschen und Gruppen das Gemeindezentrum und die Kirche nutzen können und dort Ansprechpartner haben.

Wir haben einen **FSJ'ler**.

Wir haben eine neue **Leiterin für Krabbelgruppen** eingestellt.

Personalkosten: Wir beschäftigen eine **Jugendleiterin in Vollzeit**. Danke an die Stadt Oberhausen, die einen Teil des Gehaltes übernimmt.

Unser **Kirchenmusiker** mit **75%** begleitet **Gottesdienste, Taufen, Trauungen** und Beerdigungen musikalisch und organisiert und leitet **Konzerte**.

Wir haben eine **Verwaltungsfachkraft** in Teilzeit, die viele Büro- und Verwaltungsaufgaben erledigt.

**Wir wünschen uns, dass Kirche, dass unsere Osterfelder Auferstehungs-Kirchengemeinde auch weiter eine Rolle im öffentlichen Leben und im Glauben und Leben von vielen Menschen, ja, von Ihnen, die dies lesen, spielen kann.**

Dennoch müssen wir auch unsere finanzielle Situation bedenken. Darum werden wir an dieser Stelle in der nächsten Zeit **Projekte darstellen**, die wir umsetzen wollen oder müssen.

## Aus dem Presbyterium

In unserer **Kindertagesstätte Arche Noah** werden **76** Kinder betreut und gefördert.

Der **Trägeranteil**, den die Gemeinde jedes Jahr für die Kindertagesstätte aufbringt, beläuft sich zum Beispiel zurzeit

auf ca. **60.000€.**

(Er wäre noch höher, würde die Stadt nicht **40%** des Soll-Trägeranteils übernehmen.)

Im **Pfarrteam** sind ein Pfarrer mit **100%** und eine Pfarrerin mit **75%** sowie eine Pfarrerin mit **50%**.

Wir stellen Geld für die verschiedenen **Gruppen** der Gemeinde zur Verfügung – etwa für die **Krabbelgruppen**, die **Kindergruppen**, die **Jugendarbeit**, den **Chor**, den **Mittagstisch**, die **Altenarbeit** u.a.

Darum, falls Sie überlegen, aus der Kirche auszutreten: **Denken Sie bitte noch einmal darüber nach.** Schauen Sie, was Ihre Kirchengemeinde macht.

Und bedenken Sie auch, dass Sie, wenn Sie austreten, **nicht so viel sparen**, wie auf der Lohnsteuerkarte bei „Kirchensteuer“ steht.

Wir unterhalten die

## Gebäude:

**Kirche, Gemeindezentrum, Wohnhaus, Friedhofskapelle und Kindertagesstätte.**

Wenn Menschen in Osterfeld, egal welcher Religion, in Not geraten, geben wir Geld aus den Mitteln unserer **Diakonie-Kollekte.**

Kommen Sie vorbei – in die Kirche und unser schönes **Gemeindezentrum.**

*Sprechen Sie mit den Mitarbeitenden, den PfarrerInnen.*

Außerdem brauchen wir in unserer Gemeinde vor allem **Ihre Ideen, Ihr Engagement** und Ihren **Glauben!** Denn wir sind eine **Gemeinschaft**, in der wir einander stärken und helfen.



## FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Der Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde wurde gegründet, um die Arbeit der Gemeinde, besonders ihre sozialen Aktivitäten, zu unterstützen. In der Mitgliederversammlung und im Vorstand wird entschieden, welche Aktionen und Projekte der Kirchengemeinde gefördert werden. Den Vorstand bilden zurzeit Tobias Ehmann, Matthias Lützler und Ursula Harfst. Im vergangenen Jahr hat der Förderverein seine Satzung verändert, um sie zeitgemäßer zu machen. So sind nun Sitzungen auch per Zoom möglich. Außerdem wurde verändert, dass die verschiedenen Bereiche, die der Förderverein fördert, nicht mehr als einzelne Konten geführt werden.

In den vergangenen Jahren hat der Förderverein zum Beispiel Folgendes mitfinanziert: Ausflüge der Gruppen, sowohl der Älteren als auch der Jugendlichen, als sie sich endlich nach Corona wieder treffen konnten. Küchengeräte, die hauptsächlich die Frauen nutzen, die mittwochs ehrenamtlich für den Mittagstisch der Gemeinde kochen. Kirchenmusik in den Gottesdiensten. Die Bank vor dem Gemeindezentrum. Brezel an Sankt Martin und Stutenkerle für die Adventsfeier und Ausflüge der Kindergartenkinder. Fünf Geschenke des Wunschbaums an Weihnachten für bedürftige Kinder. In diesem Jahr unterstützt der Förderverein zum Beispiel die Kinder-Reitfreizeit.

Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr!

Denn das, was der Förderverein leistet, mag im Vergleich mit den Gesamtaufgaben und -kosten der Gemeinde klein erscheinen. Aber es sind schöne, wichtige und zum Teil auch notwendige Projekte, die der Förderverein unterstützt. Wenn in dieser Zeit des knapper werdenden Finanzspielraums der Kirchengemeinde mehr Leute in den Förderverein eintreten, kann er auch größere und mehr Dinge unterstützen. Natürlich können auch alle Mitglieder des Fördervereins Vorschläge machen, was in der Gemeinde gefördert werden soll.



# FÖRDERVEREIN DER EVANGELISCHEN AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE

## Antrag auf Mitgliedschaft

Ich beantrage die Aufnahme in den  
„Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde e.V.“

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefonnummer \_\_\_\_\_

eMail-Adresse \_\_\_\_\_

- Die Angaben zu meiner Person dienen ausschließlich dem Zwecke der Mitgliederverwaltung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Aktivitäten der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde im sozialen Bereich. Gefördert werden sollen insbesondere die Altenarbeit, die Arbeit mit Kindern und Familien, die Diakonie innerhalb der Gemeinde sowie der Diakoniestation, die Eine-Welt-Arbeit, die Jugendarbeit, die Kindertagesstätte „Arche Noah“ und die Kirchenmusik. Dieser Zweck wird verwirklicht durch gezielte finanzielle, personelle und organisatorische Unterstützung.

Ich stelle dem Förderverein jährlich einen Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen) in Höhe von

- 18,-- € (Mindestbeitrag)
- 36,-- €
- 54,-- €
- \_\_\_\_\_,-- € zur Verfügung.

Die Mitgliedsbeiträge an den Verein werden einmal jährlich im Monat xxx im Lastschriftverfahren eingezogen.

- Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden an den Förderverein sind gem. § 10 b des Einkommensteuergesetzes als Spende absetzbar.
- Ein Exemplar der vollständigen Satzung wird auf Wunsch ausgehändigt.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Beiträgen im Wege des Lastschriftverfahrens

Hiermit ermächtige ich den o.g. Förderverein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen.

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

## Aus dem Presbyterium

In seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 hat das Presbyterium beschlossen, die Gottesdienstkollekte für die Ukraine auszusetzen.

Im Frühjahr 2022 hatten wir uns entschieden, eine dritte Kollekte zu erbitten, um unsere Betroffenheit und Verbundenheit zu zeigen und um Geld für hier lebende UkrainerInnen zu sammeln. Da es auch in anderen Gegenden der Welt Krieg und Armut gibt, halten wir diese besonders platzierte Kollekte im Moment nicht mehr für sinnvoll und gerecht. Wir sind natürlich weiter mit den UkrainerInnen verbunden. Diejenigen, die hier leben, können auch durch die Diakonie-Kollekte unterstützt werden. Wenn es dann hoffentlich zu einem Kriegsende kommt, werden wir neu entscheiden, wie wir finanziell beim Wiederaufbau helfen können.

Allen Gebern und Geberinnen herzlichen Dank. Wir haben gesehen, dass es möglich ist, für besondere Zwecke auch zu besonderen Mitteln zu greifen.



Das Presbyterium hat das Konzept zum Umgang mit sexualisierter Gewalt beschlossen. Die Mitglieder des Presbyteriums werden eine Fortbildung zu diesem Thema machen.



Sorge bereiten uns die finanzielle Lage der Kirchengemeinde und die notwendigen Renovierungsarbeiten.



Die Gemeindeleitung freut sich sehr, dass Heike Remy als Pfarrerin in der Auferstehungs-Kirchengemeinde arbeiten wird. Sie verstärkt mit ihrer 75%-Stelle das Pfarrteam. Heike Remy wird am 5. März 2023 mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang in ihren Dienst eingeführt.

Ursula Harfst

## Krabbel- und Kindergruppen

*„Das größte Geschenk, das Eltern ihren Kindern mitgeben können, ist eine glückliche Kindheit. Unser Alltag ist ihre Kindheit.“*



Unsere Krabbelgruppen werden dienstags- und freitagsvormittags angeboten und bieten ca. zehn Kindern im Alter von sechs bis 36 Monaten Spiel und -Bastelspaß, zusammen mit einem Elternteil.

Hier gibt es altersentsprechende Spielanregungen und einen verständnisvollen Austausch, nicht nur für die Kleinsten, auch Mama oder Papa dürfen sich bei Kaffee und Tee wohlfühlen und Kontakte knüpfen.

Unter der Leitung von Marina Matfeld, gelernte Krankenschwester, selbst Mutter und gerade in der Ausbildung zur Stillberaterin, wird gemeinsam durch die Jahreszeiten gebastelt, gesungen und es werden beim gemeinsamen Frühstück auch mal verschiedene Themen und Fragen rund ums Baby/Kleinkind angegangen. Hierbei ist es Marina sehr wichtig, jedes Kind in seiner Individualität anzunehmen und wertzuschätzen.

Das Angebot ist kostenfrei. Nur wer mag, kann für die bereitgestellten Getränke etwas spenden (Spendensparschwein).

Aktuell sind alle Plätze belegt, es wird jedoch eine Warteliste geführt, auf der man sich gern eintragen lassen kann.

---

Kontakt:

Marina Matfeld

Tel.: 0178 55 209 34

E-Mail: [regenbogenland@kirche-osterfeld.de](mailto:regenbogenland@kirche-osterfeld.de)

## Was macht eigentlich der EINE-WELT-LADEN?

Noch im alten Jahr, im September 2022 nach über 30 Jahren (das runde Jubiläum wurde im April 2019 gefeiert), wurde der EINE-WELT-LADEN an mich übergeben. Ich kannte zwar das Thema des fairen Handels, aber in viele Themen musste ich mich erst einarbeiten.

Auch habe ich die Jugendlichen kennengelernt, die engagiert im EINE-WELT-LADEN ehrenamtlich mitwirken. Das beeindruckt mich immer noch sehr.



Beim fairen Handel geht es darum, Menschen und deren Familien, die Produkte erzeugen, so zu bezahlen (fair), dass sie davon ein gutes Auskommen haben und leben können. Auch werden über Genossenschaften von zum Beispiel Kaffeebauern Möglichkeiten der Zusammenarbeit geschaffen, die es den Bauern erlauben, gemeinsame Anschaffungen wie etwa Maschinen, die einer allein nicht bezahlen könnte, zu erwerben und gemeinschaftlich zu nutzen. Auch Kredite werden den Genossenschaften dafür gewährt, indem Partnerorganisationen aus den Industrieländern dies fördern und unterstützen. Zudem können über diese Art der Hilfe zur Selbsthilfe auch Schulen oder Krankenhäuser, Trinkwasserbrunnen und andere wichtige Dinge in den armen Ländern für die Bauern und ihre Familien errichtet werden. So wird die gesundheitliche Versorgung verbessert und Bildung ermöglicht.

Kinder, die sonst in der Kette der Versorgung ganz unten stehen, können dann nicht nur vor Kinderarbeit bewahrt werden, weil die Eltern durch die faire Bezahlung die Familie versorgen können. Sie lernen in den Schulen und erhalten damit eine Chance auf eine bessere Bildung und ein besseres Leben in der Zukunft.

Beim Fair-Trade-System garantieren die Handelspartner diese guten Bedingungen und arbeiten mit festen Bauern, Verbänden und Genossenschaften zusammen.

# EINE-WELT-LADEN

In den Industrieländern ist der Bedarf an vielen im Ausland erzeugten Produkten stetig gestiegen. Kaffee zum Beispiel oder auch Bananen. Der Kunde kann entscheiden, ob er fair kauft oder nicht.

Ich kaufe schon seit langem Produkte wie Kaffee möglichst aus fairer Herstellung, da so bessere Bedingungen der HerstellerInnen und ihrer Familien gefördert werden. Bei den Billigprodukten sind oft Kinderarbeit, sehr schlechte Produktionsbedingungen und Ausbeutung im Spiel.

Natürlich sind auch Sie herzlich eingeladen, im EINE-WELT-LADEN fair einzukaufen. Das Team vom EINE-WELT-LADEN freut sich über jeden Besuch, jeden Einkauf und jedes nette Gespräch im Laden.

Sandra Schmidt

## EINE-WELT-LADEN

der

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Bottroper Straße 163

46117 Oberhausen-Osterfeld

Tel.: 0208 / 891369

E-Mail: [weltladen@kirche-osterfeld.de](mailto:weltladen@kirche-osterfeld.de)

### Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 10.30 - 12.30 Uhr

## Ev. Auferstehungs- Kirchengemeinde Osterfeld



## Spiel und Spaß mit Pferden

Pferdeaktionstage in den Osterferien für Jungs und Mädchen von 8 bis 12 Jahren.



Du kannst bei unseren Aktionstagen gemeinsam mit der Reittherapeutin Cornelia Schade viel mit und über Pferde lernen. Natürlich steht dabei der Spaß im Umgang mit Tieren im Mittelpunkt. Jetzt anmelden!!!

### Wann?

Montag, 03.04.2023 bis Donnerstag, 06.04.2023,  
täglich von 15.00-18.00 Uhr

### Wo?

Kleekamphof Königshardt

**Kosten:** 30 Euro pro Person

---

### Information und Anmeldung bei:

Sandra Schmidt, Jugendleiterin

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Vestische Straße 86,  
46117 Oberhausen-Osterfeld, Tel.: 0208 9999 360

Mobil: 0157 52854516, E-Mail: [jugend@kirche-osterfeld.de](mailto:jugend@kirche-osterfeld.de)

---

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte geben sie diese im Gemeindebüro oder bei Frau Schmidt ab. Bitte beachten Sie für die Durchführung: Wetterfeste Kleidung wird gebraucht, da wir uns mit den Pferden draußen aufhalten. Bitte geben Sie etwas zu Essen und Trinken für die Pausen mit.

## Digitalisierung und Social-Media-Redaktion

Die Internetnutzung und soziale Medien sind ein wichtiger Bestandteil der Alltagswelt und Lebenswelt aller Menschen geworden, so auch von Kindern und Jugendlichen. Der Umgang mit Medien, mögliche Grenzen sowie eine Heranführung an kritisches Wahrnehmen, das Erkennen von Risiken und Methoden für eine professionelle Nutzung sind ein Ziel des Angebots „Redaktion Social Media“ unserer gemeindlichen Jugendarbeit.



2023 wird es um den Ausbau der digitalen Infrastruktur gehen. Dazu gehört ein Gast-WLAN im Jugendhaus und Gemeindezentrum ebenso wie auch regelmäßige Treffen eines 2022 gegründeten kleinen Teams aus Jugendlichen, die sich für die Präsentation der gemeindlichen Jugendarbeit in den sozialen Medien interessieren. Dabei werden neben Kernkompetenzen im Medienbereich auch Grundlagen des redaktionellen Arbeitens erlernt und geschult. Das Ziel: Die Jugendlichen werden unsere Gemeinde und Aktionen auf Facebook und Instagram darstellen und vielleicht teilen die LeserInnen uns dann auch in anderen Kanälen. Wer weiß?

Wenn du zwölf Jahre oder älter bist und Interesse an der Social-Media-Redaktion unserer Gemeinde und Jugendarbeit hast, dann melde dich unbedingt!

**Werde ein Teil unserer Teams für Social Media!**

Gemeinsam werden wir sicher viel über Medien und ihren Einsatz lernen, dabei Spaß haben und tolle Beiträge erstellen.

Ich freue mich schon darauf – also melde dich!

Mobil/WhatsApp: 0157 528 545 16 oder

[sandra.schmidt.2@ekir.de](mailto:sandra.schmidt.2@ekir.de)

Herzlichst

Sandra Schmidt, Jugendleiterin

# Spray-Workshop

Um den JUGENDRAUM nach euren eigenen Vorstellungen zu gestalten, soll das im vergangenen Jahr neu entwickelte Logo für den JUGENDRAUM am 12. April 2023 in einer Spray-Aktion auf Leinwand gesprüht und im Jugendraum aufgehängt werden.



Aber auch anderes kannst du beim Spray-Workshop lernen, der angeleitet wird von André, einem Sprayer aus der Region, der bereits vielen Jugendlichen das Sprayen beigebracht hat.

Also mach mit und melde dich zum kostenlosen Workshop an bei:

Sandra Schmidt, Jugendleitung  
Tel.: 0208 9999-360  
Mobil: 0157 5280545016  
E-Mail: [sandra.schmidt.2@ekir.de](mailto:sandra.schmidt.2@ekir.de)

**Zeitplan:** In den Osterferien 2023, am Mittwoch, 12. April 2023 – Workshop-Dauer drei bis vier Stunden

Teilnehmen können Jugendliche von 13 bis 18 Jahren. Die Anzahl ist auf ca. 10 bis 15 Personen begrenzt.

Anmeldeformulare liegen im Foyer des Gemeindezentrums aus oder sind auf der Internetseite verfügbar.

## FSJ in der Gemeinde

Mein Name ist Nico Schürmann, ich bin 17 Jahre alt und ich mache seit dem 15. Oktober 2022 ein FSJ bei der Auferstehungs-Kirchengemeinde in Oberhausen-Osterfeld.

Meine Aufgaben hier sind vielfältig. Viele Sachen sind am Computer zu erledigen, aber es gibt auch viele Aufgaben draußen zu tun, wie zum



Beispiel Sachen für verschiedene Gruppen einkaufen, die hier im Gemeindezentrum stattfinden.

Aber auch rund um die Kirche bin ich im Einsatz, zum Beispiel beim Tragen von Sachen, Aufräumen oder beim Rasenmähen.

Betreut werde ich von Frau Schmidt, denn viele der Aufgaben hängen mit der Jugendarbeit zusammen.

Insgesamt kann ich sagen: Meine Erwartungen an das FSJ waren auf jeden Fall falsch, weil ich dachte, es wird langweiliger. Hier vergeht kein Tag wie der andere und das gefällt mir gut. Zudem besuche ich Seminare, die auch zum FSJ gehören und darin erhalte ich Schulungen und Informationen.

Ein Ziel des FSJ ist für mich, einen passenden Ausbildungsberuf zu finden. Dabei hilft Frau Schmidt mir mit Beratung und Information.

Nico Schürmann

## Anmeldung der Konfirmanden

Hinweis zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für das Jahr 2023 / 2024: Anfang des Jahres werden wieder die Jugendlichen von unserer Gemeinde angeschrieben, die zwischen dem 1. Juni 2010 und dem 31. Mai 2011 geboren sind.

Am 26. März 2023 wird es im Rahmen eines Gottesdienstes, der um 10:30 Uhr beginnt, die Möglichkeit geben, sich zum Unterricht anzumelden. Im Sommer 2023 beginnt dann der Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2024.



## Dringend Fahrer gesucht!

Für den Fahrdienst in unserer Gemeinde, mit dem von montags bis freitags SeniorInnen zu den verschiedenen Veranstaltungen abgeholt und im Anschluss wieder nach Hause gebracht werden, suchen wir dringend noch eine Fahrerin oder einen Fahrer für einen bis zwei Nachmittage in der Woche. Ein Personenbeförderungsschein ist für den Transport mit unserem gemeindeeigenen Bus nicht erforderlich.

Ansprechpartner sind unser Küster Bodo Fidelak, Tel.: 0208 9999 319

und

Pfarrer Stefan Conrad, Tel.: 0208 9999 340



# Familienzentrum Arche Noah

Liebe LeserInnen,

bitte informieren Sie sich in der Arche Noah, über unseren Schaukasten an der Kapellenstraße oder die Internetseite der Kirchengemeinde ([www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)), ob und welche Angebote stattfinden können und in welcher Form.



Ihr Team der Arche Noah

## **Beratungsstunden:**

22.03.2023 Beratungsstunde der Ev. Beratungsstelle Oberhausen, mit Frau Dinnus von 9:00-11:00 Uhr.

Schuldnerberatung, um Anmeldung wird gebeten

unter: 0208-892576

**Pfarrerin vor Ort** (an oder in der Kindertagesstätte), Ursula Harfst:

23.03.23 8:00 bis 9:00 Uhr

01.04.23 14:00 bis 15:00 Uhr

05.05.23 8:00 bis 9:00 Uhr

## **Kindergarten-Gottesdienst in der Kirche**

17.03.23 9:30 Uhr

14.04.23 9:30 Uhr

25.05.23 9:30 Uhr

## **Gottesdienst mit der Kita Arche Noah:**

Kunterbunt und wunderbar! Unser Frühlingsgottesdienst am

19.03.2023 11:00 Uhr

Anschließend ein Imbiss

## **Veranstaltungen in Kooperation mit dem Ev. Familienbildungswerk Oberhausen**

17.03.2023 „Die Bildhauer Werkstatt“ für Kinder ab 4 Jahren in Kooperation mit dem Ev. Familienbildungswerk OB.

14:30 Uhr bis 16:45 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

04.05.2023 „Zu schade für den Müll“ Kreativangebot in Kooperation mit dem Ev. Familienbildungswerk OB.

14:30 bis 16:00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.



Für die Kita Arche Noah der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde suchen wir:

**Eine/n Erzieher/in oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit entsprechender mindestens gleichwertiger Ausbildung**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Wir suchen Sie als Gruppenleitung einer Gruppe mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren.

In den vier Gruppen sind zurzeit 76 Kinder.

Träger und Team arbeiten eng zusammen. Uns ist wichtig, dass die Kinder aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen mit und voneinander lernen.

**Wir bieten** eine attraktive Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse sowie eine Vergütung nach den Bestimmungen des BAT-KF und Jahressonderzahlung. Die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig und wird unterstützt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Ev. Familienzentrum „Arche Noah“  
z.H. Frau Nadine Giese  
Kapellenstr. 24  
46117 Oberhausen

Telefonische Auskunft unter 0208/ 892576.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail entgegen:  
kindergarten@kirche-osterfeld.de

## Fahrtmöglichkeit zu den Gottesdiensten

Jeden ersten und dritten Sonntag besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Gottesdienst abgeholt zu werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro!



## Kindergottesdienst



Termine: an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat. Alle beginnen den Gottesdienst zusammen um 10:30 Uhr. Dann gehen die Kinder in einen anderen Raum, um dort eine biblische Geschichte zu hören, miteinander zu sprechen, zu malen, zu spielen, zu singen und zu feiern. Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen; kleinere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

## Wunderbar und Kunterbunt! Frühlingsgottesdienst

Am 19. März feiern wir um 11:00 Uhr einen Gottesdienst, den Team und Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah mit vorbereiten und gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir gemeinsam.



## Offene Kirche

Von montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr und freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr ist die Auferstehungs-Kirche in der Regel geöffnet. Man kann gerne hineingehen. Wer mag, kann eine Kerze anzünden.

## Ostern

### Gründonnerstag

An Gründonnerstag, 6. April 2023, feiern wir wieder im Bistro Jederman, am Osterfelder Marktplatz, Gildenstraße 19. Wir beginnen um 18:00 Uhr und enden gegen 19:30 Uhr. Wir verfolgen den Weg Jesu mit – wie er mit seinen Freundinnen und Freunden gegessen hat, was er gesagt hat und was vor ihm lag. Wir hören, singen, beten und essen gemeinsam.



### Samstagabend, 8. April 2023

Ökumenische Andacht und Gemeinschaft, Evangelische Auferstehungs-Kirche und DPSG (Stamm Heinrich Seuse).

Wie im vergangenen Jahr feiern wir vor der Kirche gemeinsam mit den Pfadfindern eine Andacht am Osterfeuer. Weil im vergangenen Jahr viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche da waren und es eine sehr schöne Veranstaltung war, wollen wir dies noch ein wenig ausbauen. Wir laden Familien mit Kindern ein, um 20:00 Uhr ins Gemeindezentrum zu kommen. Dort werden wir etwas Österliches basteln. Um 21:15 Uhr beginnt die ca. halbstündige Feier am Osterfeuer für alle. Wir singen, beten und hören eine Ostergeschichte. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Imbiss.



### Pfingstmontag ökumenisch

Den Gottesdienst am 29. Mai 2023 um 11:00 Uhr feiern wir mit Menschen aus anderen Kirchen gemeinsam in der Auferstehungs-Kirche. Die römisch-katholische Kirchengemeinde Sankt Pankratius, die griechisch-orthodoxe Gemeinde Heilige Erzengel und die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde, gemeinsam mit Christen weiterer Gemeinden, werden diesen Gottesdienst gestalten und feiern. Die Heilige Geistkraft bringt Menschen unterschiedlicher Sprachen, Kulturen und Glaubensrichtungen zusammen. Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch, Weiterfeiern und Essen.

## Prayer in English

If you want to pray with our member Kofi Kodua, you are welcome to come to our parishcenter Vestische Straße 86 every saturday from 7:30 to 8:30 pm.

The topic of the prayer is love, how it is written in 1 Peter 1, 22:

*“Having purified your souls by your obedience to the truth for a sincere brotherly love, love one another earnestly from a pure heart.”*

---

–

Wer auf Englisch beten möchte mit unserem Gemeindemitglied Kofi Kodua, ist herzlich eingeladen, samstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr ins Gemeindezentrum zu kommen.

Das Thema dieses Gebetes ist Liebe, wie es im 1. Petrusbrief, 1,22 steht:

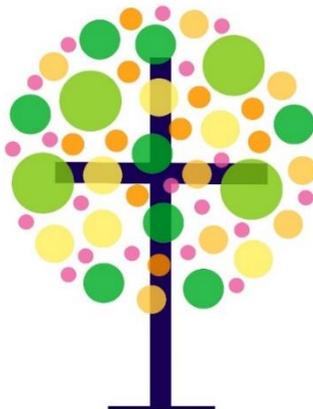
*„Ihr habt die rettende Wahrheit im Gehorsam angenommen und dadurch euer Denken und Fühlen gereinigt, um eure Brüder und Schwestern aufrichtig lieben zu können.“*

---

–

Gebetet wird gemeinsam und persönlich, oft auch in Bewegung und laut.

Kontakt: Kofi Kodua Tel.: 0157 74123553.





**21.12 und 28.12.2022**

15:00 Uhr -17:00 Uhr  
Pfarrsaal St. Pankratius  
Nürnbergerstr. 6,  
46117 Oberhausen

**Bitte vormerken:**

Ab 2023 soll die Aktion an  
jedem 2. und 4. Mittwoch  
im Monat erfolgen.

Für die,  
die Gespräche und Essen  
miteinander teilen möchten.

Für die,  
die etwas essen möchten.

Für die,  
die etwas spenden möchten.

Für die,  
deren Geld knapp wird.

# LEBENSMITTELAUSGABE

GESPONSORT VON DER

*O*berhausener Tafel e. V.



**INKLUSIVE EINER KOSTENLOSEN,  
WARMEN MAHLZEIT.**

### **GOTT IST KEIN NAZI**

Szenische Lesung mit Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld

Die nationalsozialistischen Eingriffe und Manipulationen von menschlicher und religiöser Freiheit in der Zeit des zweiten Weltkrieges haben auch in Oberhausen-Osterfeld zu verheerenden Konsequenzen geführt.

Pfarrer Stefan Conrad hat sich in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Marco Spohr auf Spurensuche begeben:

Was genau ist damals hier in unserer Gemeinde geschehen?

Wer waren die Opfer? Unter welchen Tätern mussten sie leiden?

Welche Auswirkungen hatten diese Gräueltaten auf das damalige Gemeindeleben?

Marco Spohr hat hierzu ein Manuskript verfasst und dieses in einem schauspielpädagogischen Workshop mit vielen engagierten Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einer szenischen Lesung gestaltet.

Das Ergebnis wird am **Sonntag, 19.3.2023 um 18:00 Uhr in der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde** aufgeführt. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen

### **Von guten Mächten: Ein Abend für Dietrich Bonhoeffer**

**Lesung und Schauspiel - Sonntag, 7. Mai 2023, 18:00 Uhr in der**

#### **Auferstehungskirche**



In einer Symbiose aus Lesung und schauspielerischen Elementen widmet sich der Schauspieler und Rezipient Marco Spohr dem großen Theologen Dietrich Bonhoeffer.

Er liest und spielt aus seinen Briefen, seinen Aufzeichnungen, seinen Predigten und theologischen Werken und geht mit schauspielerischen Mitteln den Fragen nach: Was machte den Menschen Dietrich

Bonhoeffer aus und woher kamen seine theologischen Motivationen?

Wie und wen hat Dietrich Bonhoeffer neben Gott geliebt? Was genau trieb ihn in seinem Kampf für die Kirche und gegen den Nationalsozialismus an? Diese lebendig gestaltete Szenische Lesung versteht sich als eine Verbeugung vor einem Mann, der wesentliche Maßstäbe für die evangelische Theologie gesetzt hat und bis zu seinem letzten Atemzug unerlässlich an Gott und an die Demokratie geglaubt hat!

**Die Veranstaltung dauert ca. 75 Minuten.**

### **Flohmarkt am Samstag, 20. Mai 2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr**

Das kann weg! Das kann ich brauchen! In gemütlicher Atmosphäre im und am Gemeindezentrum an der Auferstehungs-Kirche können bei unserem ersten Frühlingflohmarkt Kleider, Kinderkleider und alle möglichen Flohmarktartikel verkauft werden.

Wer selbst verkaufen möchte, meldet sich bitte ab dem 6. März 2023 im Gemeindebüro und zahlt die Standgebühr. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie draußen oder drinnen sein wollen. Für draußen sorgen Sie bitte selbst für Regenschutz, wenn es nötig ist!

Die Standgebühr für einen Tisch beträgt 10€, für zwei Tische 18 € (drinnen: Gemeindehaustische, draußen: Bierzeltgarnituren) und eine Kuchenspende. Bitte bringen Sie nur durchgebackene Kuchen und das Rezept mit, so dass wir die Inhaltsstoffe angeben können!

Wer nicht selbst verkaufen, sondern der Gemeinde etwas spenden möchte, kann ab Sonntag, den 7. Mai 2023, Dinge zum Verkauf im Gemeindezentrum abgeben.

Am Veranstaltungstag treffen wir uns zum Verkaufen und Kaufen, bei Kuchen, Getränken, Würstchen und Gemüsepfanne.

Der Erlös des Flohmarktes ist für eine Anschaffung im Kindergarten und für Menschen, die zur Kirchengemeinde kommen, weil sie in Not sind, gedacht.

### **IMPRESSUM**

„auf ein wort“ wird herausgegeben von der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld, Vestische Str. 86  
Redaktion: Birgit und Ulrich Elbeshausen, der FEHLERTEUFEL, Ursula Harfst, Britta Prenzing, Sandra Schmidt, Christine Schwinning, Stephanie Weltmann und Lukas Krautkrämer.

Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Kirchendruckerei Reintjes Printmedien

Satz und Layout: Sandra Schmidt und Britta Prenzing, Ev. Gemeindeamt Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.2023.

Über Leserbriefes freuen wir uns.

Silvester 2022

liebe Redaktionsmitglieder!  
Wie jedes Jahr freue ich mich  
auf den gedruckten Advents-  
kalender im Dezember.

Als ich in diesem Jahr das  
Thema "Kopfbedeckungen" sah,  
dachte ich erst, Ach, wie lang-  
weilig' und was schon enttäuscht.  
(Wahrscheinlich, weil ich selbst  
ningern was auf dem Kopf trage.)

Ich entschied mich aber dann  
doch, jeden Tag die Seite zu lesen,  
und am Nachhinein muss ich  
sagen, dass ich das Thema doch  
ganz interessant und unterhalt-  
sam fand und ich auch einiges  
Wissenswertes erfahren habe.

Überhaupt möchte ich mich mal  
dafür bedanken, dass Sie schon  
50 Jahre die Tradition des  
jährlichen gedruckten Advents-  
kalenders aufrechterhalten.

Es ist bestimmt nicht immer  
einfach, etwas Passendes zu  
finden, womit man die Seiten  
füllen kann, und ich kann  
mir vorstellen, dass dafür viel  
Zeit und Mühe erforderlich ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein  
gutes, zufriedenes und gesundes  
Jahr 2023!

## Lukaspassion am 2. April 2023 um 18:00 Uhr

Am Sonntag, den 2. April 2023, wird in der Auferstehungs-Kirche um 18:00 Uhr ein großes Werk für Chor, Solisten und Orchester aufgeführt; die Passion nach dem Evangelisten Lukas.



Dieses Werk wurde noch bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts als 3. Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Das ist nach neuesten Forschungsergebnissen jedoch unwahrscheinlich. Wie kam es dazu? Man fand unter Bachs Nachlass, den sein zweitältester Sohn Carl Philipp Emanuel verwaltete, nach dessen Tod, ein von Bach handgeschriebenes Manuskript von dieser Passion. Aber im Vergleich zu den anderen Werken Johann Sebastian Bachs hielt diese Musik als sein Werk nicht Stand.

Wir stehen heute vor noch immer unbeantworteten Fragen: Bach hat den ersten Teil dieser Passion selbst abgeschrieben. Warum hat er dies getan? Und warum hat Carl Philipp Emanuel diese Arbeit fortgeführt? Hatte Johann Sebastian Bach eine Aufführung vorgesehen?

Anhand von Aufzeichnungen der aufgeführten Musiker in den beiden Leipziger Hauptkirchen, in denen der Thomaskantor wirkte, wissen wir, dass er sie nie aufgeführt hat – und sein Sohn in Hamburg auch nicht. Es gibt nur eine Vermutung: Es handelt sich hier um einen Entwurf einer Passion für die Thomaskirche.

Also, wer hat diese Musik komponiert? Sie ist kaum einem Komponisten zuzuordnen. Heute steht in der Partitur „Anonym (früher Bach zugeschrieben)“. Trotz allem handelt es sich hier um eine großangelegte Passionsmusik, mit dem Evangelisten, den Chören und Chorälen und den kommentierenden Solistenarien.

Unser Konzert kostet Eintritt, dessen Höhe bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Herzlich willkommen zu dieser Passion am Palmsonntag!

Ortwin Benninghoff

## Fastenaktion von Aschermittwoch bis Ostern

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „**7 Wochen Ohne**“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein.

„Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher und wir gehen gemeinsam (Woche 5)



durch die dunkle Nacht Quelle des Bildes: 7 Wochen Ohne/Getty Images (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

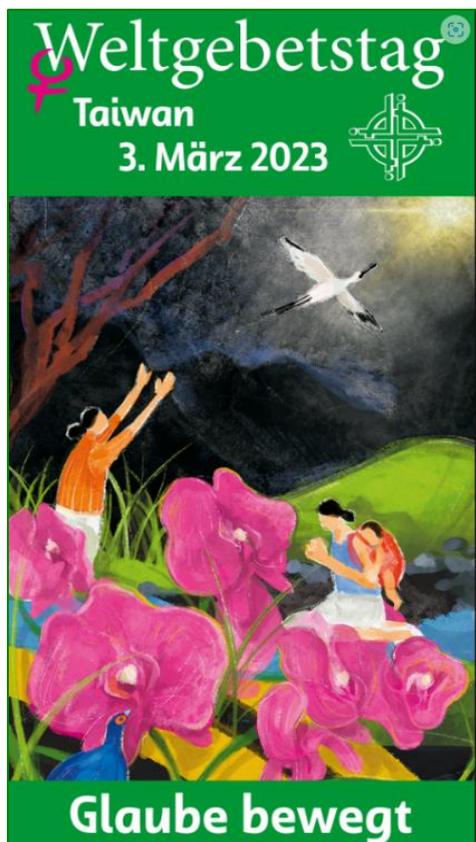
Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion (<https://7wochenohne.evangelisch.de/leuchten-sieben-wochen-ohne-verzagtheit>)

Den Kalender können Sie bestellen unter <https://www.chrismonshop.de/fasten-7-wochen-ohne/> .

Oder im Gemeindezentrum kaufen.

Oder die App herunterladen für 3,99€ „7 Wochen Ohne 2023“



**Freitag, 3. März 2023**

**um 15:00 Uhr  
(mit anschließend  
gemeinsamem Kaffeetrinken)  
in der katholischen Kirche St.  
Jakobus**

**Nähe Elpenbachstraße**

Der Gemeindebus fährt – bitte  
melden Sie sich dafür im  
Gemeindebüro.

### **Zum Weltgebetstag 2023**

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet

Taiwan als abtrünnige Provinz und will sie „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext, Eph 1,15-19. Die Taiwanerinnen erzählen von ihrem Glauben. Wir können mit ihnen beten und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen EinwohnerInnen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den KommunistInnen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter AktivistInnen, z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung, fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten TaiwanerInnen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. ChristInnen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Textgrundlage: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## Ausstellung im Gemeindezentrum - Paramente

Von **Aschermittwoch bis Ostern** werden an den Fenstern des Gemeindezentrums Paramente unserer Gemeinde gezeigt.

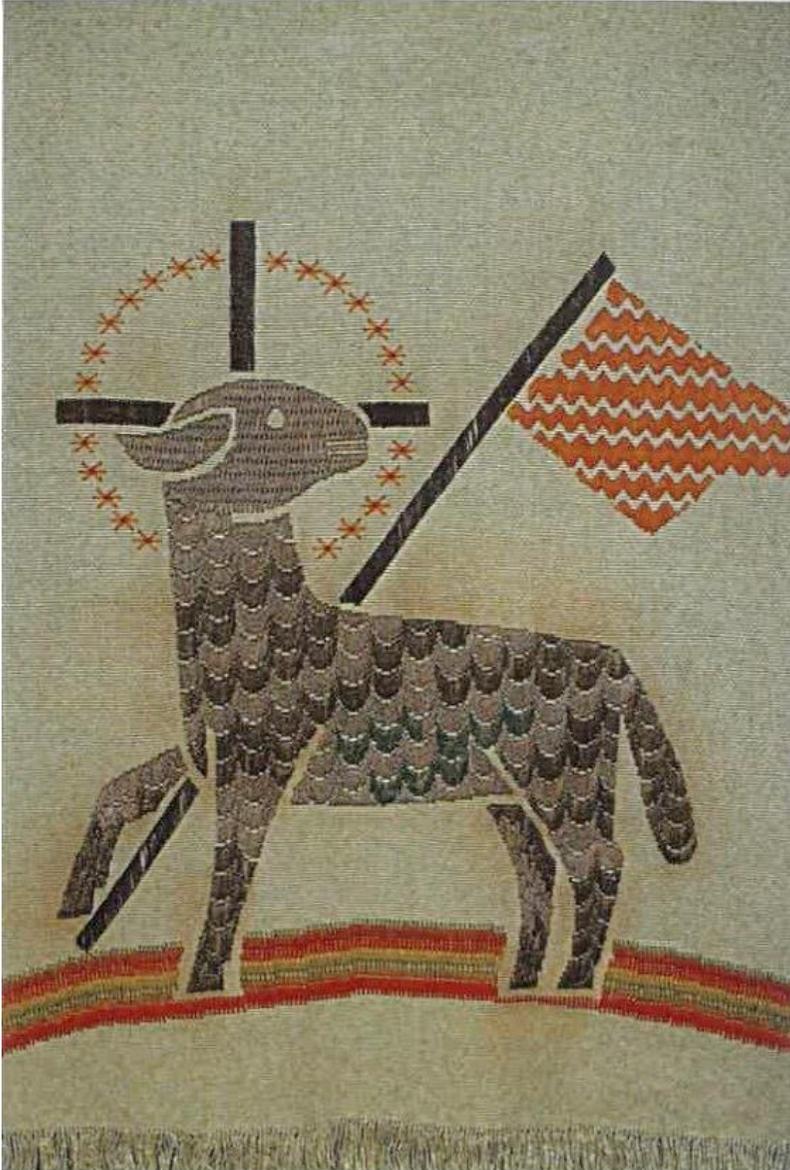
Paramente sind die bunten Decken, die wir auf dem Altar liegen und an der Kanzel hängen haben. Sie sind in verschiedenen Farben. Diese Farben führen uns durch das Kirchenjahr. Sie gliedern die Zeit – normale Tage und Festtage, helle und dunkle Zeit, Trauer und Freude.

Die Paramente in der Adventszeit im Dezember sind violett – eine Farbe der Buße und Erneuerung.



## Ausstellung im Gemeindezentrum - Paramente

In der Weihnachtszeit von Heiligabend bis Anfang Februar liegen die weißen Paramente – weiß wie das Licht.  
Dann folgt grün bis zum Beginn der Fastenzeit vor Ostern. Ostern ist wieder weiß.



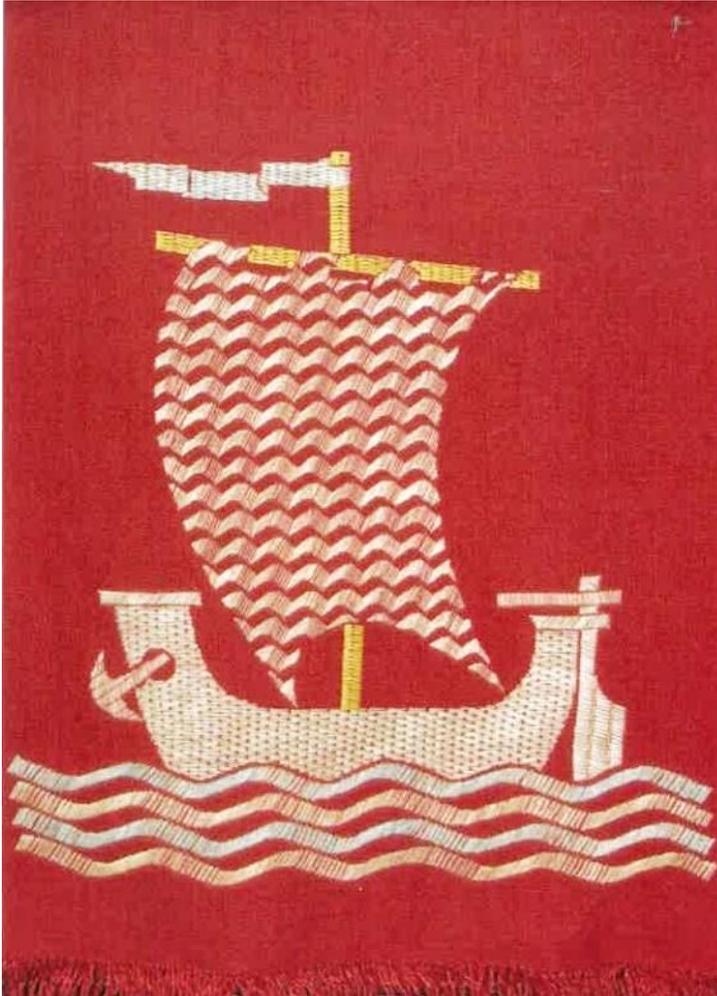
## Ausstellung im Gemeindezentrum - Paramente

Der Karfreitag, an dem wir an Jesu Tod denken, aber trägt schwarz oder violett.



## Ausstellung im Gemeindezentrum - Paramente

Die Osterzeit endet mit dem Pfingstfest – und Pfingsten ist rot, wie die Kraft, das Feuer, die Liebe. Manche tragen an Pfingsten rote Kleidung im Gottesdienst!!



Es folgt eine lange Zeit grün – im Prinzip bis zum Advent – nur der Reformationstag dazwischen ist rot und der Buß- und Bettag violett.

Die Paramente sind aus Leinen und bestickt. Sie wurden in Kaiserswerth in Handarbeit hergestellt.

## Osterbräuche

Bei uns in der Siebenbürger Siedlung in Osterfeld ist der Brauch, Ostermontag die Mädchen und auch die Frauen zu begießen, noch lange aufrecht gehalten worden. Die Jungen und auch die Burschen und Männer haben hier in der Parfümerie oder Drogerie Duftwasser, meist Kölnisch Wasser, gekauft. Früher, in der Heimat wurde mit Veilchen- oder Orangenwasser bespritzt. Das Wasser ist bei diesem Brauch als Symbol für Fruchtbarkeit zu sehen und hat seinen Ursprung in heidnischen Frühjahrsbräuchen. Also sind am Ostermontag die Burschen zu den Häusern gegangen, in denen Mädchen und Frauen wohnten. Sie wurden mit dem Spruch begrüßt:

*„Schöne Mädchen zu begießen ist des Knaben Freudentag,  
darum woll'n wir dich (euch) begießen, heut am 2. Ostertag.*

Die Jungen haben bunte Eier oder Schokoeier bekommen, selten mal einen Groschen. Die Männer bekamen einen Schnaps oder ein Glas Wein. dazu einen Hanklich, einen Nusskuchen. Leider ist der Brauch, wie so viele andere, nicht mehr hochgehalten worden.

CS



## Himmelfahrt

"Was ist der Himmel? Die unendlich blauen Weiten über uns oder die scheinbar zeitlosen Sekunden, in denen wir glücklich sind? Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, erinnern wir an den Abschied Jesu von seinen Jüngern, 40 Tage nach seiner Auferstehung. Er kehrt zurück zu Gott.



Seit dieser Zeit ist für Christen der Himmel dort, wo Jesus Christus ist.

Zwischen Himmel und Erde leben sie. Und doch: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“

Die Frage an die Jünger gilt auch uns. Im Hier und Jetzt, in unserer

Gegenwart können wir etwas vom Himmel erfahren:

in dem Glanz auf den Gesichtern

unserer Mitmenschen, in Momenten der Freude und der Liebe, in denen wir eins sind mit Gott und Menschen."

Quelle: [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de)

## Es grünt so grün zu Pfingsten

Denke ich an Pfingsten, denke ich zuerst an Tau auf saftig grünem Gras. An Bäume, an Vogelgezwitscher, an Frühling und Frühsommer. Draußen sein. Aus der Ferne höre ich Kirchenglocken. Es ist Sonntag.

Dabei begann das Pfingstwunder mit allem anderen als Ruhe und Beschaulichkeit. In der Apostelgeschichte ist von einem Brausen wie bei einem starken Sturm die Rede. Die Apostel wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen plötzlich in anderen Sprachen zu predigen. Auch die Menschen, die in Jerusalem lebten, bemerkten das Brausen und versammelten sich. Trotzdem jedes Volk für sich eine andere Sprache sprach, konnten alle in ihrer Muttersprache von den großen Taten Gottes hören. Wir feiern an Pfingsten also die Ausschüttung des Heiligen Geistes über die Menschen, den Beginn der Verbreitung unseres Glaubens, das Entstehen der ersten Gemeinde. Man könnte sagen, Pfingsten ist auch der Geburtstag der Kirche.



Und warum fällt mir zu Pfingsten zuerst das grüne Gras ein? Zu Pfingsten grünt alles, es sprießt und wächst. Man spürt förmlich die Kraft, die in den Pflanzen steckt. Eine Zeit des Beginns, des Wachstums und der Hoffnung auf Neues.

## Rund um Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt

Und tatsächlich: Schon Hildegard von Bingen (1098 - 1179), die große Benediktinerin, Mystikerin und Naturforscherin sprach von „Grünkraft“. Sie sah, dass sich diese Kraft in der ganzen Schöpfung finden lässt. Sie will Wachstum, Leben, Lebendigkeit, Vielfalt und drängt mit großer Kraft ans Licht, auch durch Widerstände und Hindernisse hindurch. Hildegard bringt die grüne Kraft direkt mit dem Heiligen Geist in Verbindung. Und so passt der Gedanke an grünes Gras doch ganz gut zu Pfingsten!

UE

*„Du Feuer des Geistes, des Beistands, Leben des Lebens  
aller Kreatur. Durch dich bringt die Erde grün hervor.“  
(Hildegard von Bingen)*



### **Bankverbindung**

Ev. Kirchenkreis Oberhausen

Betreff: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde  
Oberhausen

KD-Bank, Duisburg

IBAN:

DE79 3506 0190 1010 2720 13

BIC: GENODED1DKD

## Kirchentag 2023

In diesem Jahr findet der Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg statt. An fünf Tagen gibt es Musik- und Kulturveranstaltungen, Podien, Workshops und vieles mehr. Die Veranstaltung richtet sich dabei keineswegs nur an fromme ChristInnen, sondern auch an Vereine, Gruppen und Freundeskreise aller Art.

Unsere Gemeinde bietet Jugendlichen die Möglichkeit im Rahmen eines Jugendcamps vom Kirchenkreis teilzunehmen. Sprechen Sie dazu die Jugendleiterin Sandra Schmidt an.



## **Verteiler und Verteilerinnen gesucht!**

Für die Zustellung unseres Gemeindebriefes benötigen wir etwas Unterstützung.

Folgende Straßen sind zur Verteilung offen:

Am Steinberg

Bergstr. 125 - 200

Dinnendahlstraße

Heimbauweg

Heimstraße

Heinrichstraße

Im Fuhlenbrock

Jacobistraße

Luegstraße

Memelstraße

Ripshorster Straße 367 – 377

Turnplatzstraße

Teutoburger Straße

Werkstraße



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 0208 / 999 93-0.

**Herzlichen Dank** an alle Verteiler und Verteilerinnen des Gemeindebriefes.



## FRAUENHILFEN

Bezirke 1 und 4 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum donnerstags in den geraden Wochen

Bezirke 2 und 3 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum donnerstags in den ungeraden Wochen



## FRAUENTREFF IN

### UNSERER GEMEINDE

Dienstags um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

### jeden zweiten Dienstag

Ansprechpartnerin: Christine Schwinning, 0208 / 896549



## BIBELGESPRÄCHSKREIS

Um 15:30 Uhr im Gemeindezentrum am: 29. März, 19. April 31. Mai, Ansprechpartner: Pfarrer Conrad



## INTERKULTURELLER

### GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS

Nach Absprache im Gemeindezentrum, **ca. vierzehntägig, bitte nachfragen**  
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Harfst



## SPIELRUNDE

FÜR

### SENIOREN

Montags um 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum  
Ansprechpartnerin: Ute Erler, 0208 / 6293361



## HERRENKLUB

Mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum



## BASTELKREIS

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum



## DIENSTAGSKREIS

Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Anmeldungen im Gemeindebüro



## MITTAGSTISCH

Mittwochs um 12:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
**Bitte erkundigen Sie sich bei  
Interesse im Gemeindebüro**



## MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

mittwochs ab 14:00 Uhr bei  
Elvira Doler. Terminabsprachen  
unter Telefon 0208 / 9416794



## SENIORENHÜPFER

Sitz- und Kreistänze in der  
Gruppe freitags 15:00 bis 17:00  
Uhr. Zurzeit sind alle Plätze  
belegt.



## EINE-WELT-LADEN

**Zurzeit gelten geänderte  
Öffnungszeiten, die jeweils an  
der Ladentür aushängen.**

Bottroper Straße 163,  
Tel.: 0208 / 891369



## OFFENE KIRCHE

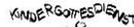
Montags bis freitags von 9:00 bis  
13:00 Uhr und freitags von 14:00  
bis 17:00 Uhr



## „JUGENDHAUS“

### GEMEINDEZENTRUM

Täglich geöffnet. Es treffen sich  
**Jugendliche** und **junge  
Erwachsene** regelmäßig.  
Informationen am Aushang, auf  
der Website oder unter: 0208 /  
9999 360



## KINDERGOTTESDIENST

In der Regel am 4. Sonntag im  
Monat, 10:30 Uhr, gemeinsamer  
Beginn in der Kirche



## „REGENBOGENLAND“

### GEMEINDEZENTRUM

Hier treffen sich **Baby-,  
Krabbelgruppen** und  
**Kindergruppen.**

### Kindergruppen:

Mittwoch von 15:30 bis 17:30  
Uhr

Freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr  
Leitung: Sandra Schmidt

### Krabbelgruppen:

Dienstags 9:30 bis 11:30 Uhr  
Freitags von 9:30 bis 11:30 Uhr  
Leitung: Marina Matfeld

### Baby-Café:

Donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr,  
Leitung durch das FEBW



**CHOR DER**

## **AUFERSTEHUNGS-KIRCHE**

Donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Ansprechpartner: Ortwin  
Benninghoff, 0208 / 661053



## **DAS GEMEINDEAMT**

Wenn Sie Fragen zu  
Einrichtungen, Angeboten und  
Veranstaltungen haben, rufen  
Sie unser Gemeindeamt unter  
0208 / 999930 an oder kommen  
Sie einfach an der Vestischen  
Straße 86 vorbei.

Öffnungszeiten (im Regelfall):  
Montags, mittwochs, freitags  
von 8:00 bis 12:00 Uhr,  
evtl. donnerstags von 13:00 bis  
16:00 Uhr.  
Dienstags geschlossen.  
Sie erreichen uns im Internet  
unter [www.kirche-osterfeld.de](http://www.kirche-osterfeld.de)  
E-Mail: [amt@kirche-osterfeld.de](mailto:amt@kirche-osterfeld.de)



Prayer in English samstags  
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr im  
Gemeindezentrum.  
Ansprechperson: Kofi Kodua  
0157-74123553



Gottesdienst der  
Gemeinde Gute Neue Botschaft,  
in Französisch und Lingala,  
sonntags von 13:30 bis ca. 15:30  
Uhr.



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer  
Homepage: <http://kirche-osterfeld.de/>. Im Zweifelsfall  
fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach  
(Adressen s. Seite „Wichtige Anschriften“).

## Wichtige Anschriften

<b>Auferstehungs-Kirche</b>	Vestische Str. 86
<b>Pfarrbezirk I</b>	Ursula Harfst, Pfarrerin, Tel. 0208 9601866 oder 01573/4412815, Ketteler Str. 7, <a href="mailto:ursula.harfst@ekir.de">ursula.harfst@ekir.de</a>
<b>Pfarrbezirk III</b>	Heike Remy, Pfarrerin, Büro: Vestische Str. 86 0201 562 731 94, E-Mail: <a href="mailto:heike.remy@ekir.de">heike.remy@ekir.de</a>
<b>Pfarrbezirk IV</b>	Stefan Conrad, Pfarrer, Büro: Vestische Str. 86 Tel. 0208 99993-40, <a href="mailto:stefan.conrad@ekir.de">stefan.conrad@ekir.de</a>
<b>Pfarrer im Probedienst</b>	Hae-Ung Chai, 01525/439 30 63, E-Mail: <a href="mailto:haeung.chai@ekir.de">haeung.chai@ekir.de</a>
<b>Gemeindebüro</b>	Vestische Str. 86, Ute Krautkrämer, Tel. 0208 9999-30, Fax 0208 999 93-33 <a href="mailto:amt@kirche-osterfeld.de">amt@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Gemeindezentrum</b>	Vestische Str. 86, Tel. 0208 99993-19 Küster: Bodo Fidelak, <a href="mailto:bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de">bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Familienzentrum „Arche Noah“</b>	Kapellenstraße 24, Tel. 0208 89 25 76 Leiterin: Nadine Giese <a href="mailto:kindergarten@kirche-osterfeld.de">kindergarten@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>	Jugendhaus, Vestische Str. 86 Sandra Schmidt, Tel.: 0208 999 93-60, <a href="mailto:jugend@kirche-osterfeld.de">jugend@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Krabbelgruppen im Gemeindezentrum</b>	Vestische Str. 86, Tel. 0178 55 209 34 Gruppenleitung: Marina Maffeld <a href="mailto:regenbogenland@kirche-osterfeld.de">regenbogenland@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Eine-Welt-Laden</b>	Bottroper Straße 163, Tel. 0208 89 13 69 Sandra Schmidt, <a href="mailto:weltladen@kirche-osterfeld.de">weltladen@kirche-osterfeld.de</a>
<b>Kirchenmusik</b>	Ortwin Benninghoff, Timpenstr. 19 Tel. 661053, <a href="mailto:ortwin.benninghoff@t-online.de">ortwin.benninghoff@t-online.de</a>
<b>FRIEDHOF UND FRIEDHOFSVERWALTUNG:</b>	Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der Harkortstraße: 0208 / 607544 Friedhofsverwaltung: 0208/ 85008-513
<b>Diakoniestation</b>	Falkestr. 88, Tel. 0208 628 15 72 Leitung: Birgit Heinz und Angelika Peters <a href="mailto:info@diakoniestation-oberhausen.de">info@diakoniestation-oberhausen.de</a>
<b>Diakonisches Werk</b>	Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 850 08-0
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
<b>Schuldnerberatung</b>	Langemarkstr. 19 – 21, Tel. 0208 807 02-0
<b>Ev. Beratungsstelle</b>	Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 850 08-7
<b>Kirchenkreis (zentrale Verwaltung)</b>	Marktstraße 152-154, Tel. 0208 850 08-0 ( <a href="http://www.ev-kirche-ob.de">http://www.ev-kirche-ob.de</a> )
<b>Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs- Werk</b>	Marktstr. 154, Tel.: 0208/850 08-52 <a href="http://www.febw-oberhausen.de">www.febw-oberhausen.de</a>

# Gottesdienste

Datum	Auferstehungskirche Vestische Straße 86		Alten- heime*	
05.03.	10:30 mA Einführung von Pfarrerin Heike Remy (in der Kirche)	Remy		
12.03.	10:30 mKi (in der Kirche)	Harfst		
19.03.	<b>11:00</b> mit Kita Arche Noah, anschließend ein Imbiss	Harfst	10:30	Chai
25.03.	17:00 Taufgottesdienst*	Chai		
26.03.	10:30 mKi, nach dem Gottesdienst Anmeldung zum Konfirmationsunterricht	Chai, Conrad		
	<b>Auferstehungskirche</b>			
02.04.	10:30 Palmsonntag mA	Remy		
06.04.	<b>18:00</b> Gründonnerstag im Bistro Jederman, Marktplatz Osterfeld, Gildenstraße 19.	Remy/ Harfst		
07.04.	10:30 Karfreitag mA mit Chor	Conrad		
08.04.	<b>21:15</b> Osterfeier vor der Kirche, vorher um <b>20:00</b> Osteraktion für Kinder	Chai, Harfst		
09.04.	10:30 Ostersonntag mA mKi	Remy	10:00 ökumen.	Conrad
10.04.	<b>11:00</b> Ostermontag mit anschließendem Essen	Harfst		
16.04.	10:30	Conrad	10:30	Harfst
23.04.	10:30 mKi	Harfst		
30.04.	10:30	Samse		
07.05.	10:30 mA	Remy	10:30	Conrad
14.05.	10:30 mKi	Conrad		
18.05.	<b>11:00</b> Himmelfahrt mit anschließendem Grillen	Remy		
21.05.	10:30	Samse	10:30 mA	Remy
28.05.	10:30 Pfingstsonntag mA mKi	Conrad		
29.05.	<b>11:00</b> Pfingstmontag, ökumenisch	Harfst		
04.06.	10:30 und <b>14:00</b> Konfirmationen mA	Chai, Conrad	10:30	Remy
11.06.	10:00 Mitfeiern des Kirchentagsgottesdienstes, mA	Conrad		

mA = mit Abendmahl mKi = mit Kindergottesdienst. Alle Angaben ohne Gewähr.

\* Im Altenheim sind voraussichtlich noch FFP2-Maske und negativer Corona-Test erforderlich.

\* Der Taufgottesdienst kann ausfallen, wenn keine Taufen angemeldet werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage (<http://kirche-osterfeld.de/>).

Alle Angaben ohne Gewähr. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach  
(Adressen s. vorherige Seite).